

Blomberg[®]

**Gebrauchsanweisung
Kühlgeräte**

KT 14550

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

bevor Sie Ihr neues Kältegerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Sie enthält wichtige Informationen zum sicheren Gebrauch, zum Aufstellen und zur Pflege des Gerätes.

Diese Gebrauchsanweisung ist für mehrere technisch vergleichbare Modelle mit unterschiedlicher Ausstattung bestimmt. Beachten Sie bitte nur die Hinweise, die Ihre Geräteausführung betreffen.

Bewahren Sie bitte die Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.



Mit dem Warndreieck und/oder durch Signalwörter (**Warnung!**, **Vorsicht!**, **Achtung!**) sind Hinweise hervorgehoben, die für Ihre Sicherheit oder für die Funktionsfähigkeit des Gerätes wichtig sind. Bitte unbedingt beachten.



Dieses Zeichen leitet Sie Schritt für Schritt beim Bedienen des Gerätes.



Nach diesem Zeichen erhalten Sie ergänzende Informationen zur Bedienung und praktischen Anwendung des Gerätes.



Mit dem Kleeblatt sind Tips und Hinweise zum wirtschaftlichen und umweltschonenden Einsatz des Gerätes gekennzeichnet.

Für evtl. auftretende Störungen enthält die Gebrauchsanweisung Hinweise zur selbständigen Behebung, siehe Abschnitt "Was tun, wenn ...". Sollten diese Hinweise nicht ausreichen, steht Ihnen unser Kundendienst jederzeit zur Verfügung.

Gedruckt auf umweltschonend hergestelltem Papier
– wer ökologisch denkt, handelt auch so ...

Inhaltsverzeichnis

Sicherheit	4
Entsorgung	5
Information zur Geräteverpackung	5
Entsorgung von Altgeräten	5
Transportschutz entfernen	5
Aufstellen	6
Aufstellort,	6
Verstellfüße - Arbeitshöhe 85/86 cm.	6
Sonderzubehör: Verstellfüße - Arbeitshöhe 90/91 cm.	6
Ihr Kühlgerät braucht Luft	7
Arbeitsplatte abnehmen	7
Befestigung an durchgehender Arbeitsplatte	7
Türanschlag wechseln.	8
Vor Inbetriebnahme	10
Elektrischer Anschluß	10
Inbetriebnahme und Temperaturregelung	10
Innenausstattung	11
Abstellflächen/Abstellroste	11
VARIO-Glas-Abstellfläche	11
Variable Innentür	11
Richtig lagern	11
Abtauen	11
Der Kühlraum taut automatisch ab	11
Gerät abschalten	12
Reinigung und Pflege	12
Tips zur Energie-Einsparung	12
Was tun, wenn	13
Abhilfe bei Störungen	13
Lampe auswechseln	14
Kundendienst	14
Betriebsgeräusche	15
Bestimmungen, Normen, Richtlinien	15
Fachbegriffe	15



Sicherheit

Die Sicherheit unserer Kältegeräte entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherheitsgesetz. Dennoch sehen wir uns veranlaßt, Sie mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen:

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt bestimmt. Es eignet sich zum Kühlen, Einfrieren und Tiefkühl lagern von Lebensmitteln sowie zur Eisbereitung. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, kann vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Umbauten oder Veränderungen am Kältegerät sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Sollten Sie das Kältegerät gewerblich oder für andere Zwecke als zum Kühlen, Tiefkühl lagern und Einfrieren von Lebensmitteln benutzen, beachten Sie bitte die für Ihren Bereich gültigen gesetzlichen Bestimmungen.

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Überprüfen Sie das Kältegerät auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen! Wenden Sie sich im Schadensfall bitte an den Lieferanten.

Kältemittel

Das Gerät enthält im Kältemittelkreislauf das Kältemittel Isobutan (R600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, das jedoch brennbar ist.

- Achten Sie beim Transportieren und Aufstellen des Gerätes darauf, daß keine Teile des Kältemittelkreislaufs beschädigt werden.
- Bei Beschädigung des Kältemittelkreislaufs:
 - offenes Feuer und Zündquellen unbedingt vermeiden;
 - den Raum, in dem das Gerät steht, gut durchlüften.

Sicherheit von Kindern

- Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten!
- Ausgediente Altgeräte bitte vor der Entsorgung unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen, Netzkabel durchtrennen, eventuell vorhandene Schnappoder Riegelschlösser entfernen oder zerstören. Dadurch verhindern Sie, daß sich spielende Kinder im Gerät einsperren (Erstickungsgefahr!) oder in andere lebensgefährliche Situationen geraten.
- Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Haushaltsgeräten liegen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen!

Im Alltagsbetrieb

- Behälter mit brennbaren Gasen oder Flüssigkeiten können durch Kälteeinwirkung undicht werden. Explosionsgefahr! Lagern Sie keine Behälter mit brennbaren Stoffen, wie z.B. Spraydosen, Feuerzeug-Nachfüllkartuschen etc. im Kältegerät.
- Flaschen und Dosen dürfen nicht in das Gefrierfach. Sie können springen, wenn der Inhalt gefriert - bei kohlenensäurehaltigem Inhalt sogar explodieren! Legen Sie nie Limonaden, Säfte, Bier, Wein, Sekt usw. in den Gefrierraum. Ausnahme: Hochprozentige Spirituosen können im Gefrierraum gelagert werden.
- Speiseeis und Eiswürfel nicht unmittelbar aus dem Gefrierfach in den Mund nehmen. Sehr kaltes Eis kann an Lippen oder Zunge festfrieren und Verletzungen verursachen.
- Tiefkühlgut nicht mit nassen Händen berühren. Die Hände könnten daran festfrieren.
- Keine Elektrogeräte (z. B. elektrische Eismaschinen, Rührgeräte etc.) im Kältegerät betreiben.
- Vor Reinigungsarbeiten das Gerät grundsätzlich abschalten und den Netzstecker ziehen oder Sicherung in der Wohnung abschalten bzw. herausdrehen.
- Oben auf dem Gerät abgelegte gefrorene Ware kann dazu führen, daß sich durch die Kälte im Hohlraum der Ablageplatte Kondenswasser bildet. In diesem Hohlraum sind elektronische Bauteile untergebracht. Falls Kondenswasser auf diese Bauteile tropft, kann ein Kurzschluß das Gerät beschädigen. Legen Sie deshalb keine gefrorene Ware oben auf das Gerät.
- Netzstecker immer am Stecker aus der Steckdose ziehen, nie am Kabel.

Im Störfungsfall

- Sollte einmal eine Störung am Gerät auftreten, sehen Sie bitte zuerst in dieser Gebrauchsanweisung unter "Was tun, wenn ..." nach. Falls die dort aufgeführten Hinweise nicht weiterhelfen, führen Sie bitte keine weiteren Arbeiten selbst aus.
- Kältegeräte dürfen nur von Fachkräften repariert werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren entstehen.
Wenden Sie sich im Reparaturfall bitte an Ihren Fachhändler oder an unseren Kundendienst.

Entsorgung

Information zur Geräteverpackung

Alle verwendeten Werkstoffe sind umweltverträglich! Sie können gefahrlos deponiert oder in der Müllverbrennungsanlage verbrannt werden!

Zu den Werkstoffen: Die Kunststoffe können auch wiederverwertet werden und sind folgendermaßen gekennzeichnet:

>PE< für Polyäthylén, z. B. bei der äußeren Hülle und den Beuteln im Innern.

>PS< für geschäumtes Polystyrol, z. B. bei den Polsterteilen, grundsätzlich FCKW-frei.

Die Kartonteile werden aus Altpapier hergestellt und sollten auch wieder zur Altpapiersammlung gegeben werden.

Entsorgung von Altgeräten

Aus Umweltschutzgründen müssen Kältegeräte fachgerecht entsorgt werden. Dies gilt für Ihr bisheriges Gerät und - nachdem es eines Tages ausgedient hat - auch für Ihr neues Gerät.



Warnung! Ausgediente Altgeräte bitte vor der Entsorgung unbrauchbarmachen.

Netzstecker ziehen, Netzkabel durchtrennen, eventuell vorhandene Schnapp- oder Riegelschlösser entfernen oder zerstören. Dadurch verhindern Sie, daß sich spielende Kinder im Gerät einsperren (Erstickungsgefahr!) oder in andere lebensgefährliche Situationen geraten.

Entsorgungshinweise:

- Das Gerät darf nicht mit dem Haus- oder Sperrmüll entsorgt werden.
- Der Kältemittelkreislauf, insbesondere der Wärmetauscher an der Geräterückseite, darf nicht beschädigt werden.
- Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze erhalten Sie bei der örtlichen Stadtreinigung oder der Gemeindeverwaltung.

Transportschutz entfernen



Das Gerät sowie Teile der Innenausstattung sind für den Transport geschützt.
Klebebänder links und rechts an den Türaußenseiten abziehen.



Eventuelle Kleberückstände können Sie mit Reinigungs- oder Waschbenzin entfernen.



Alle Klebebänder sowie Polsterteile aus dem Geräteinnenraum entfernen.

Aufstellen

Aufstellort

Das Gerät soll in einem gut belüfteten und trockenen Raum stehen.

Die Umgebungstemperatur wirkt sich auf den Stromverbrauch aus.

Daher sollte das Gerät

- nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein;
- nicht an Heizkörpern, neben einem Herd oder sonstigen Wärmequellen stehen;
- nur an einem Ort stehen, dessen Umgebungstemperatur der Klimaklasse entspricht, für die das Gerät ausgelegt ist.

Die Klimaklasse finden Sie auf dem Typschild, das sich links im Innenraum des Gerätes befindet.

Nachstehende Tabelle zeigt, welche Umgebungstemperatur welcher Klimaklasse zugeordnet ist:

Klimaklasse	für Umgebungstemperatur von
SN	+10 bis +32 °C
N	+16 bis +32 °C
ST	+18 bis +38 °C
T	+18 bis +43 °C

Ist die Aufstellung neben einer Wärmequelle unvermeidbar, sind folgende seitliche Mindestabstände einzuhalten:

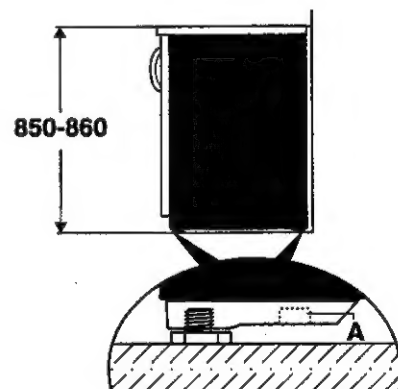
- zu Elektroherden 3 cm;
- zu Öl- und Kohleherden 30 cm.

Können diese Abstände nicht eingehalten werden, ist eine Wärmeschutzplatte zwischen Herd und Kältegerät erforderlich.

Steht das Kältegerät neben einem anderen Kühl- oder Gefriergerät, ist ein seitlicher Abstand von 5 cm erforderlich, damit sich an den Geräteaußenseiten kein Schwitzwasser bildet.

Verstellfüße - Arbeitshöhe 85/86 cm

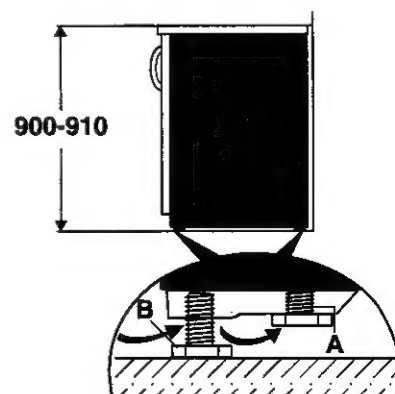
Ihr Gerät ist serienmäßig mit 4 Verstellfüßen ausgestattet, mit denen Sie Unebenheiten des Fußbodens durch Ein- oder Herausdrehen ausgleichen können. Wird das Gerät unter eine durchgehende Arbeitsplatte eingebaut, müssen alle 4 Verstellfüße in die tieferliegende Position (A) umgeschraubt werden.



Sonderzubehör: Verstellfüße - Arbeitshöhe 90/91 cm

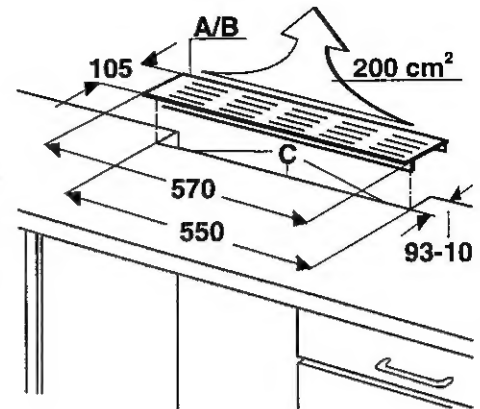
Ist das Gerät für eine Arbeitshöhe von 90/91 cm vorgesehen, sind 4 Verstellfüße (B), 6 cm lang, als Sonderzubehör zu beziehen und einzuschrauben.

Die serienmäßig vorhandenen Stellfüße können in der tieferliegenden Position (A) aufbewahrt werden.



Ihr Kühlgerät braucht Luft



Die Kältemaschine arbeitet wartungsfrei. Die Luftzuführung erfolgt unter der Tür durch den Lüftungsschlitz zwischen Kühlgerät und Aufstellfläche, die Entlüftung durch das obere Lüftungsgitter. Achten Sie darauf, daß diese Öffnungen nicht durch Sockelblenden oder Geschirr abgedeckt werden. Wird das Kühlgerät unter einer durchgehenden Arbeitsplatte eingebaut, ist in der Arbeitsplatte hinten eine Luftaustrittsöffnung von mindestens 200 cm² und ein zum Arbeitsplatten-Design passendes Lüftungsgitter (A/B) vorzusehen. Schnittfläche der Arbeitsplatte (C) lackieren, um bei Feuchtigkeitseintritt ein Aufquellen zu vermeiden. Der Geräte-Wandabstand muß mindestens 30 mm betragen und ist vor Einsetzen des Lüftungsgitters zu überprüfen.

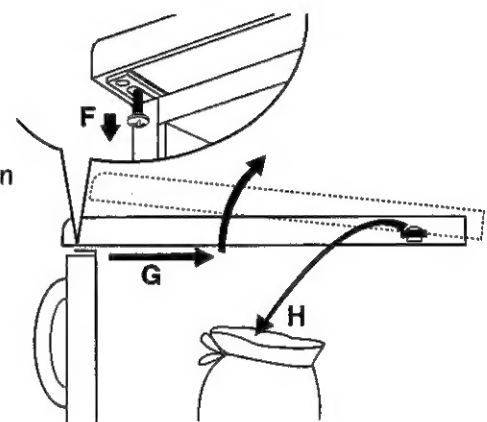


Arbeitsplatte abnehmen

Nach Abnehmen der Arbeitsplatte kann das Gerät unter eine durchgehende Arbeitsplatte eingebaut werden.

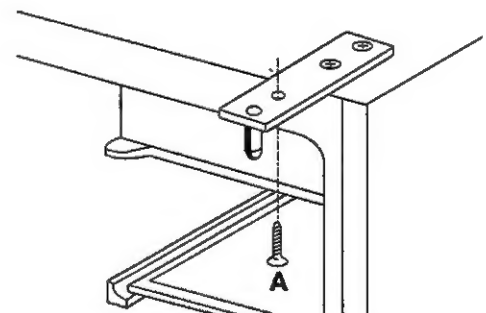
Hierzu ist wie beschrieben vorzugehen:

-  Kreuzschlitz-schrauben (F) rechts und links herausdrehen.
-  Arbeitsplatte leicht anheben, ca. 20 mm nach hinten verschieben und nach oben abheben (G).
- Plattenhalter (H) abschrauben und aufbewahren.



Befestigung an durchgehender Arbeitsplatte

Bei Unterbau unter durchgehender Arbeitsplatte wird das Gerät mit einer Befestigungsschraube (A) unter der Platte befestigt.



Türanschlag wechseln

Der Türanschlag kann von rechts (Lieferzustand) nach links gewechselt werden, falls der Aufstellort dies erfordert.



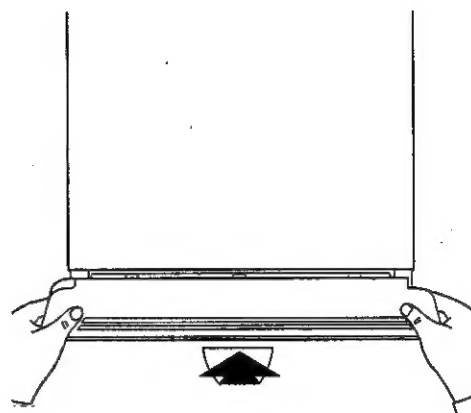
Warnung! Während des Türanschlagwechsels darf das Gerät nicht am Stromnetz angeschlossen sein. Vorher Netzstecker ziehen.



Gerät schräg nach hinten legen.



Sockelblende nach vorn abziehen.



Türlagerschrauben (K) herausdrehen und Türlager (1) nach unten aus der Türlagerbuchse nehmen.



Tür leicht öffnen und nach unten abnehmen. Tür abstellen und vor Beschädigung schützen.



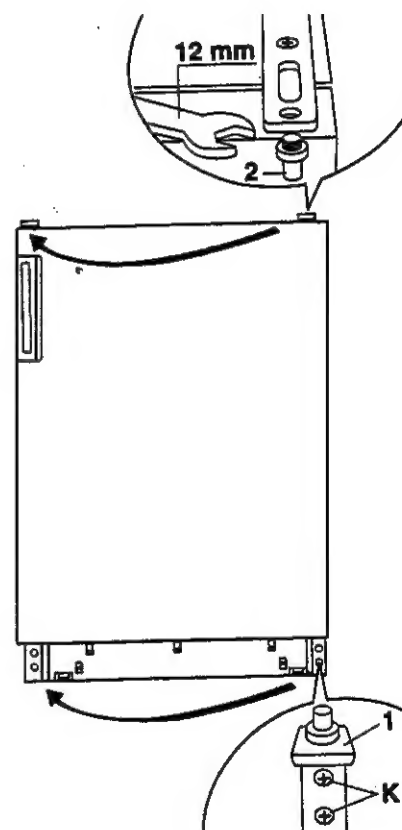
Oberen Lagerzapfen (2) herausdrehen und auf der gegenüberliegenden Seite wieder eindrehen.




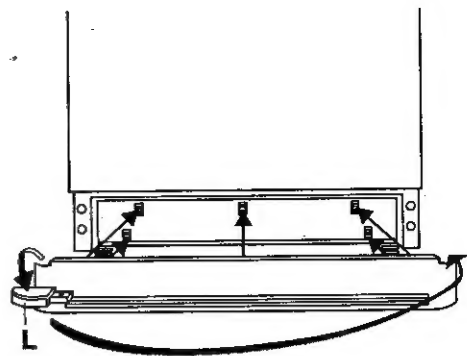
Tür in oberen Lagerzapfen (2) einsetzen und Tür schließen.




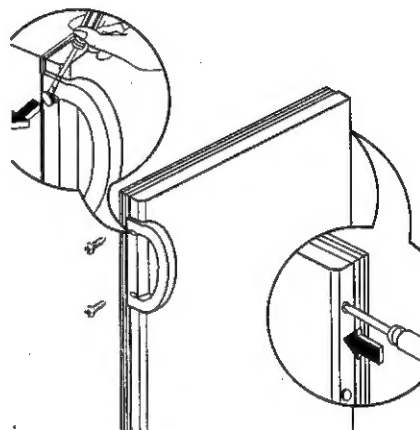
Türlagerzapfen des Türlagers (1) in die linke Lagerbuchse der Tür einsetzen und Türlager mit den Schrauben (K) fest anschrauben.



-  Separates Steckteil (L) der Sockelblende von links nach rechts umsetzen und Sockelblende wieder in die Blendenhalter drücken.



-  Griff(e) abnehmen und auf der gegenüberliegenden Seite befestigen. Mit einem Senkstift die Plastikstöpsel auf der gegenüberliegenden Seite der Griffe durchlöchern. Mit den im Beipack enthaltenen Plastikstöpseln die freigebliebenen Löcher abdecken.



Vor Inbetriebnahme

- ☞ Das Geräteinnere und alle Ausstattungsteile bitte vor Erstinbetriebnahme reinigen (siehe Abschnitt "Reinigung und Pflege").

Elektrischer Anschluß

Für den elektrischen Anschluß ist eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose erforderlich. Sie sollte so gesetzt sein, daß ein Ziehen des Netzsteckers möglich ist.

Wird das Gerät unter eine durchgehende Arbeitsplatte eingebaut, ist die Steckdose gemäß Abbildung vorzusehen.

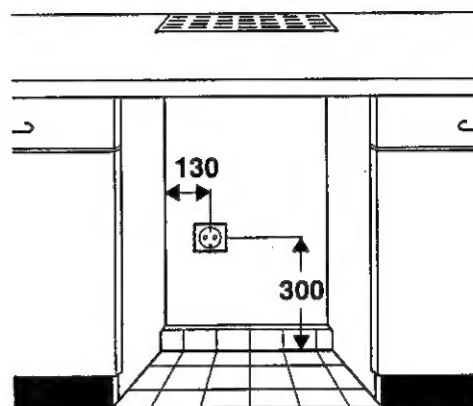
Die elektrische Absicherung muß mindestens 10/16 Ampere betragen.

Ist die Steckdose bei eingebautem Gerät nicht mehr zugänglich, muß eine geeignete Maßnahme in der Elektroinstallation sicherstellen, daß das Gerät vom Netz getrennt werden kann (z. B. Sicherung, LS-Schalter, Fehlerstrom-Schutzschalter oder dergleichen mit einer Kontaktöffnungsweite von min. 3 mm).

- ☞ Vor Inbetriebnahme am Typschild des Gerätes überprüfen, ob Anschlußspannung und Stromart mit den Werten des Stromnetzes am Aufstellort übereinstimmen.

Z. B.: AC 220 ... 240 V 50 Hz oder
220 ... 240 V~ 50 Hz

(d. h. 220 bis 240 Volt Wechselstrom, 50 Hertz) Das Typschild befindet sich links im Innenraum des Gerätes.



Inbetriebnahme und Temperaturregelung

- ☞ Netzstecker in die Steckdose stecken. Die Innenbeleuchtung leuchtet bei geöffneter Tür.

Der Drehknopf für die Temperaturwahl ist im Kühlraum rechts.

Stellung „0“ bedeutet: aus.

Drehen in Richtung „1“ im Uhrzeigersinn:

Kühlung ein, Kompressor läuft an und arbeitet dann automatisch.

Stellung „1“ bedeutet:

Höchste Innentemperatur (wärmste Einstellung).

Stellung „6“ (Endausschlag) bedeutet:

Tiefste Innentemperatur (kälteste Einstellung).

Folgende Einflüsse sind ausschlaggebend für die Innentemperatur:

- Umgebungstemperatur;
- Menge und Temperatur der eingelagerten Lebensmittel;
- Häufiges oder langes Öffnen der Tür.

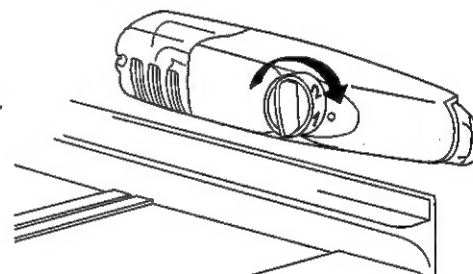
Bei niedriger Umgebungstemperatur von etwa 16°C ist Stellung „1“ zu wählen. Bei

Umgebungstemperaturen von etwa 25°C wählen Sie die Stellung „2“. Wird eine tiefere Temperatur gewünscht, Stellung „3“ oder „4“ wählen. Achten Sie darauf, daß die Temperatur im Kühlraum nicht unter 0°C absinkt und stellen Sie den Temperaturregler rechtzeitig auf Stellung „3“ oder „4“ zurück.

Wichtig!

Hohe Umgebungstemperatur (z. B. an heißen Sommertagen) und kalte Einstellung des Temperaturreglers (Stellung „5“ bis „6“) kann zu Dauerbetrieb des Kompressors führen. Grund: Der Kompressor muß ununterbrochen laufen, um bei hoher Umgebungstemperatur die tiefe Temperatur im Gerät zu halten. Der Kühlraum taut dann nicht mehr ab – denn automatisches Abtauen des Kühlraums ist nur bei stillstehendem Kompressor möglich (siehe auch Abschnitt „Abtauen“). Starke Reifbildung an der Kühlraumrückwand ist die Folge.

In diesem Fall den Temperaturregler auf eine wärmere Einstellung zurückdrehen (Stellung „3“ bis „4“). Bei dieser Einstellung wird der Kompressor geregelt und der Abtauvorgang wieder automatisch eingeleitet.



Innenausstattung

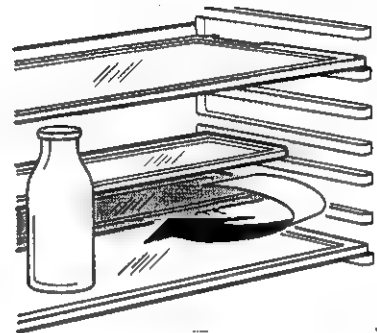
Abstellflächen/Abstellroste

- ☞ Eine geschlossene Abstellfläche bitte in die untersten Führungen über die Obst- und Gemüseschalen ein schieben. Sie muß immer in dieser Stellung verbleiben.
- Die Abstellflächen sind höhenverstellbar:
- ☞ Dazu die Abstellfläche soweit nach vorne ziehen, bis sie sich nach oben oder unten abschwelen und herausnehmen läßt.
- ☞ Das Einsetzen in eine andere Höhe bitte in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.

VARIO-Glas-Abstellfläche

Ihr Gerät ist mit einer zweiteiligen Vario-Glas-Abstellfläche ausgerüstet.
Hohes Kühlgut einstellen:

- ☞ Die vordere Hälfte der VARIO-Glasabstellfläche auf einer anderen Ebene nach hinten schieben. Dadurch gewinnen Sie Raum, um auf der darunterliegenden Abstellfläche hohes Kühlgut abzustellen.

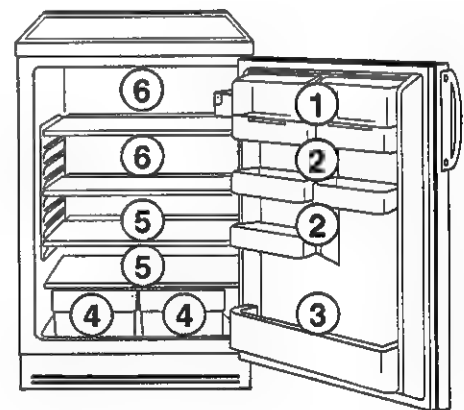


Variable Innentür

Je nach Erfordernis können die Türabstellfächer nach oben herausgenommen und in andere Aufnahmen umgesetzt werden.

Richtig lagern

- ① Butter, Käse
- ② Eier, Tuben, Konserven
- ③ Getränke
- ④ Käsevorrat, Obst und Gemüse
- ⑤ Fleisch, Wurst, Aufschnitt, Milchprodukte
- ⑥ Fertige Speisen, Backwaren, Konserven









Abtauen

Der Kühlraum taut automatisch ab

Die Rückwand des Kühlraums bereift, während der Kompressor läuft, und taut ab, wenn der Kompressor stillsteht. Das Tauwasser verdunstet selbsttätig.

Gerät abschalten

-  Zum Abschalten der Kühlung Temperaturregler auf Stellung „0“ drehen.
Soll das Gerät für längere Zeit außer Betrieb genommen werden:
-  Kühlgut herausnehmen.
-  Gerät abschalten, dazu Temperaturregler auf Stellung „0“ drehen.
-  Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.
-  Gerät gründlich reinigen (siehe Abschnitt "Reinigung und Pflege").
-  Türen anschließend geöffnet lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Reinigung und Pflege

Aus hygienischen Gründen sollte das Geräteinnere, einschließlich Innenausstattung, regelmäßig gereinigt werden.










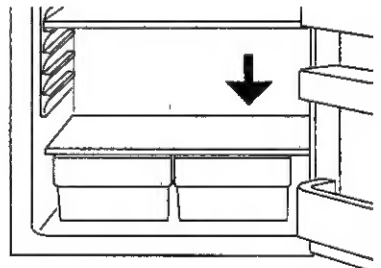
Warnung!

- Das Gerät darf während der Reinigung nicht am Stromnetz angeschlossen sein. Stromschlaggefahr! Vor Reinigungsarbeiten Gerät abschalten und Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.
- Das Gerät nie mit Dampfreinigungsgeräten reinigen. Feuchtigkeit könnte in elektrische Bauteile gelangen, Stromschlaggefahr! Heißer Dampf kann zu Schäden an Kunststoffteilen führen.
- Das Gerät muß trocken sein, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

Achtung!

- Ätherische Öle und organische Lösungsmittel können Kunststoffteile angreifen, z. B.
 - – Saft von Zitronen- oder Apfelsinenschalen;
 - – Buttersäure;
 - – Reinigungsmittel, die Essigsäure enthalten.Solche Substanzen nicht mit den Geräteteilen in Kontakt bringen.
- Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden.

-  Kühlgut herausnehmen und an einem kühlen Ort lagern.
-  Gerät abschalten und den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.
-  Gerät einschließlich Innenausstattung mit einem Lappen und lauwarmem Wasser reinigen. Eventuell etwas handelsübliches Geschirrspülmittel begeben.
-  Anschließend mit klarem Wasser nachwischen und trockenreiben.
-  Die Ablauföffnung der Tropfrinne an der Rückwand des Kühlraumes kontrollieren. Bei Verstopfung diese mit Hilfe des grünen Stöpsels aus dem Geräte-Beipack frei machen.
-  Staubablagerungen am Verflüssiger erhöhen den Energieverbrauch. Deshalb einmal im Jahr den Verflüssiger an der Geräterückseite mit einer weichen Bürste oder mit dem Staubsauger vorsichtig reinigen.
-  Nachdem alles trocken ist, Lebensmittel wieder einlagern und Gerät wieder in Betrieb nehmen.



Tips zur Energie-Einsparung

- Das Gerät nicht in der Nähe von Herden, Heizkörpern oder anderen Wärmequellen aufstellen. Bei hoher Umgebungstemperatur läuft der Kompressor häufiger und länger.
- Ausreichende Be- und Entlüftung des Gerätes gewährleisten. Lüftungsöffnungen niemals abdecken.
- Keine warmen Speisen in das Gerät stellen. Warme Speisen erst abkühlen lassen.
- Tür nur so lange wie nötig geöffnet lassen.
- Die Temperatur nicht kälter als nötig einstellen.
- Tiefkühlgut zum Auftauen in den Kühlraum legen. Die Kälte im Tiefkühlgut wird so zur Kühlung im Kühlraum genutzt.
- Den Verflüssiger, das Metallgitter an der Geräterückseite, immer sauber halten.

Was tun, wenn ...

Abhilfe bei Störungen

Austauschteile:

Kleine Reparaturen können Sie selbst durchführen, Ersatzteile vom Kundendienst bezogen werden. Ohne viel handwerkliches Geschick können Sie diese selbst einbauen, z. B.:

- Butter-/Käsefach,
- Eierablagen,
- Türregale
- Obst- und Gemüseschale,
- Abstellflächen

Möglicherweise handelt es sich bei einer Störung nur um einen kleinen Fehler, den Sie anhand nachfolgender Hinweise selbst beheben können. Führen Sie keine weiteren Arbeiten selbst aus, wenn nachstehende Informationen im konkreten Fall nicht weiterhelfen.



Warnung! Reparaturen am Kältegerät dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Wenden Sie sich im Reparaturfall an Ihren Fachhändler oder an unseren Kundendienst.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Geräte arbeiten nicht	Gerät ist nicht eingeschaltet	Gerät einschalten.
	Netzstecker ist nicht eingesteckt oder lose	Netzstecker einstecken.
	Sicherung hat ausgelöst oder ist defekt	Sicherung überprüfen, gegebenenfalls erneuern.
	Steckdose ist defekt	Störungen am Stromnetz behebt Ihr Elektrofachmann.
Geräte kühlen zu stark	Temperatur ist zu kalt eingestellt	Temperaturtasten vorübergehend auf wärmere Einstellung regeln.
Die Lebensmittel sind zu warm	Temperatur ist nicht richtig eingestellt	Bitte im Abschnitt "Inbetriebnahme" nachsehen.
	Tür war längere Zeit geöffnet	Tür nur so lange wie nötig geöffnet lassen.
	Innerhalb der letzten 24 Std. wurden größere Mengen warmer Lebensmittel eingelagert	Temperaturtasten vorübergehend auf kältere Einstellung regeln.
	Das Gerät steht neben einer Wärmequelle	Bitte im Abschnitt "Aufstellort" nachsehen.
Innenbeleuchtung funktioniert nicht	Lampe ist defekt	Bitte im Abschnitt "Lampe auswechseln" nachsehen.
Starke Reifbildung im Gerät, evtl. auch an der Türdichtung	Türdichtung ist undicht (evtl. nach Türanschlagwechsel)	An den undichten Stellen Türdichtung vorsichtig mit einem Föhn® erwärmen (nicht wärmer als ca. 50°C). Gleichzeitig die erwärmte Türdichtung von Hand so in Form ziehen, daß sie wieder einwandfrei anliegt.








Ungewöhnliche Geräusche	Gerät steht nicht gerade	Verstellfüße nachjustieren
	Gerät hat Kontakt mit der Wand oder mit anderen Gegenständen	Gerät etwas wegrücken
	Ein Teil, z. B. ein Rohr, an der Geräterückseite berührt ein anderes Geräteteil oder die Wand	Gegebenenfalls dieses Teil vorsichtig wegbiegen
Wasser am Kühlraumboden oder auf Abstellflächen	Tauwasser-Ablaufloch ist verstopft	Siehe Abschnitt "Reinigung und Pflege"
Nach Änderung der Temperatureinstellung läuft der Kompressor nicht sofort an	Dies ist normal, es liegt keine Störung vor	Der Kompressor läuft nach einiger Zeit selbstständig an

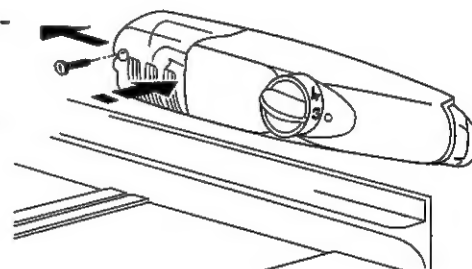
Lampe auswechseln



Warnung! Stromschlaggefahr! Vor dem Lampenwechsel Gerät abschalten und den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.

Lampendaten: 220-240 V, max. 15 W, Fassung: E 14

-  Zum Abschalten des Gerätes Temperaturregler auf Stellung „0“ drehen.
-  Netzstecker ziehen.
-  Zum Auswechseln der Lampe Befestigungsschraube herausdrehen.
-  Gemäß Abbildung auf die Lampenabdeckung drücken und diese nach hinten abschieben.
-  Defekte Lampe auswechseln.
-  Lampenabdeckung wieder einsetzen und Befestigungsschraube eindrehen.
-  Gerät wieder in Betrieb nehmen.

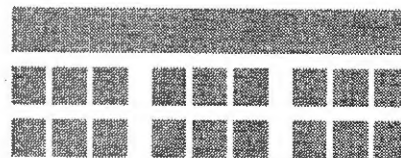


Kundendienst

Wenn Sie bei einer Störung keine Abhilfe in dieser Gebrauchsanweisung finden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an unseren Kundendienst. Anschriften bzw. Telefonnummern sind im beiliegenden Heft „Garantiebedingungen/Kundendienststellen“ aufgeführt.

Gezielte Ersatzteilverbereitung kann unnötige Wege und Kosten ersparen. Geben Sie deshalb bitte folgende Daten Ihres Gerätes an:

- Modellbezeichnung
- Erzeugnis-Nummer (PNC)
- Fertigungs-Nummer (S-No.)



Diese Angaben finden Sie auf dem Typschild links an der Innenseite des Gerätes. Damit Sie die Daten schnell bei der Hand haben, empfehlen wir, sie hier einzutragen.

Hinweis: Ungerechtfertigter Kundendienstruf ist auch während der Garantiezeit kostenpflichtig.

Betriebegeräusche

Folgende Geräusche sind charakteristisch für Kältegeräte:

- Klicken Immer wenn der Kompressor ein- oder ausschaltet, ist ein Klicken zu hören.
- Summen Sobald der Kompressor arbeitet, können Sie ihn summen hören.
- Blubbern/
Plätschern Wenn Kältemittel in dünne Rohre einströmt, können Sie ein blubberndes oder plätscherndes Geräusch hören. Auch nach dem Abschalten des Kompressors ist dieses Geräusch noch kurze Zeit hörbar.

Bestimmungen, Normen, Richtlinien

Das Kältegerät ist für den Haushalt bestimmt und wurde unter Beachtung der für diese Geräte geltenden Normen hergestellt.

Bei der Fertigung wurden insbesondere die nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG), der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VBG 20) und den Bestimmungen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) notwendigen Maßnahmen getroffen.

Der Kältekreislauf wurde auf Dichtheit geprüft.



Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:

- 73/23/EWG vom 19.2.1973 - Niederspannungsrichtlinie
- 89/336/EWG vom 3.5.1989
(einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG) - EMV-Richtlinie

Fachbegriffe

- Kältemittel Flüssigkeiten, die zur Kälteerzeugung verwendet werden können, nennt man Kältemittel. Sie haben einen verhältnismäßig niedrigen Siedepunkt, so niedrig, daß die Wärme der im Kältegerät lagernden Lebensmittel das Kältemittel zum Sieden bzw. Verdampfen bringen kann.
- Kältemittel-
kreislauf Geschlossenes Kreislaufsystem, in dem sich das Kältemittel befindet. Der Kältemittelkreislauf besteht im wesentlichen aus Verdampfer, Kompressor, Verflüssiger sowie aus Rohrleitungen.
- Verdampfer Im Verdampfer verdampft das Kältemittel. Wie alle Flüssigkeiten benötigt Kältemittel zum Verdampfen Wärme. Diese Wärme wird dem Geräteinnenraum entzogen, der dadurch abkühlt. Deshalb ist der Verdampfer im Geräteinnenraum angeordnet oder unmittelbar hinter der Innenwand eingeschäumt und dadurch nicht sichtbar.
- Kompressor Der Kompressor sieht aus wie eine kleine Tonne. Er wird von einem eingebauten Elektromotor angetrieben und ist hinten im Sockelbereich des Gerätes untergebracht. Aufgabe des Kompressors ist es, dampfförmiges Kältemittel aus dem Verdampfer abzusaugen, zu verdichten und zum Verflüssiger weiterzuleiten.
- Verflüssiger Der Verflüssiger hat meist die Form eines Gitters. Im Verflüssiger wird das vom Kompressor verdichtete Kältemittel verflüssigt. Dabei wird Wärme frei, die über die Oberfläche des Verflüssigers an die Umgebungsluft abgegeben wird. Der Verflüssiger ist deshalb außen, meist an der Geräterückseite angebracht.